

21.03.2005 – 17:26 Uhr

Das Familien- und Sozialleben hat bei Menschen mit Migräne geringe Priorität

Prag, Tschechische Republik (ots/PRNewswire) -

- Migraine Innovators V: Erhebung schnellwirkender, gezielter Methoden zur Migränebehandlung

Nur eine Person unter fünf, die unter Migräne leiden, würde für ein gesellschaftliches Vorhaben ein akutwirkendes Migränemittel nehmen, so lautet eines der Ergebnisse, die auf der Migraine Innovators V, dem fünften internationalen Jahreskongress zur Verbesserung des Verständnisses von Migräne und Kopfschmerzen vorgestellt wurden.

Die Migraine Innovators bringt Kopfschmerzspezialisten und Allgemeinmediziner aus ganz Europa zusammen. Die Veranstaltung wird von AstraZeneca im Rahmen des Engagements des Unternehmens gesponsert, in der Migränebehandlung weiterhin innovativ und an vorderster Front aktiv zu sein. Thema der Migraine Innovators ist die Vertiefung des wissenschaftlichen und medizinischen Wissensstandes zur Migräne. Sie bietet darüber hinaus Gelegenheit, sich über die besten Methoden zur Migränebehandlung auszutauschen.

Die Ergebnisse der MAZE IV Studie (Migraine and Zolmitriptan Evaluation = Evaluierung von Migräne und Zolmitriptan) zeigen, dass Migräne auf das Sozial- und das Familienleben sowie auf die Freizeitaktivitäten einen negativeren Einfluss ausübt, als auf das Berufsleben. Dreiundvierzig Prozent der Leidenden gaben als Grund für die Einnahme von Triptan zur Behandlung eines Migräneanfalls an, nicht bei der Arbeit bzw. in der Schule fehlen zu wollen. Im Vergleich dazu gaben nur 13 % an, einer gesellschaftliche Verabredung nachkommen zu wollen(1). Die Ergebnisse wurden von Dr. Astrid Gendolla, Leiterin der Kopfschmerzambulanz der Universitätsklinik Essen in Deutschland, vorgestellt.

Astrid Gendolla erklärte: "Diese Ergebnisse sind schockierend, denn sie zeigen, dass Menschen, die unter Migräne leiden, wenn es darum geht, ihre Migräne zu behandeln, die Arbeit vor ihre familiären und Freizeitaktivitäten stellen. Diese Patienten sollten ihre Prioritäten neu definieren und es ist dazu ausgesprochen wichtig, die Leidenden über die Vorteile einer wirksamen Behandlung aufzuklären".

Die Ergebnisse der MAZE und FRAMIG Studien zeigen auch, dass Migräne oft unterbewertet und unterbehandelt wird, insbesondere in der Allgemeinmedizin. Dr. Gendolla betonte, dass es für den Arzt sehr wichtig ist, die Bedürfnisse und Präferenzen seines Patienten zu verstehen, um die Zufriedenheit und Wirksamkeit der Behandlung zu verbessern.

Professor Bigal, Forschungsleiter am New England Centre for Headache, Connecticut (USA), stellte die Ergebnisse einer Studie vor, bei der die Präferenzen für verschiedene Darreichungsformen untersucht wurden. Die Studie verglich Zolmitriptan (Zomig') Nasenspray mit der üblichen Behandlung der Patienten. Die Ergebnisse zeigten, dass die meisten unter Migräne Leidenden Zomig' Nasenspray zur akuten Behandlung von Migräne vorziehen.

Professor Bigal erklärte dazu: "Die Ergebnisse zeigen, dass die Patienten Zomig' Nasenspray aus drei Gründen vorziehen: wegen des schnellen Einsetzens der Wirkung, der Tatsache, dass eine Dosis pro Anfall ausreichend ist und wegen der geringeren Nebenwirkungen. Studien wie diese sind ausgesprochen wichtig, da sie das Augenmerk darauf lenken, welche Behandlungsform von bestimmten einzelnen

Patienten, bzw. Patientengruppen bevorzugt werden und dadurch die Befolgung der Behandlung verbessern und die Zufriedenheit mit ihr erhöhen".

Zu den neuesten, ebenfalls auf der Migraine Innovators V diskutierten Entwicklungen zur Migräne zählten u.a. neuere Forschungen zur funktionalen Darstellung von Kopfschmerz über bildgebende Magnetresonanztomographie (MRI) und Positronenemissionstomographie (PET). Es wurden auch Ergebnisse zur Migräne während der Menstruation und die entsprechenden Behandlungsstrategien diskutiert.

Der Hauptredner, Dr. Ottar Sjaastad, Professor für Neurologie an der Universität Trondheim, Norwegen, sprach über seine Entdeckung zweier Kopfschmerztypen: der chronischen, krampfartigen halbseitigen Kopfschmerzen (Chronic Paroxysmal Hemicrania = CPH) und der kurzen, einseitigen, neuralgischen Kopfschmerzanfälle mit Bindehaut- und Tränenfluss (SUNCT = Short-lasting, Unilateral Neuralgiform headache attacks with Conjunctival injection and Tearing). Dr. Sjaastad ist für seine Pionierarbeit zu verschiedenen Kopfschmerzformen international anerkannt. Um die Wichtigkeit einer korrekten Diagnose und richtigen Behandlung von Kopfschmerzen zu untermauern, wurden Patientenfallstudien aus Japan, Deutschland, den USA und Grossbritannien vorgestellt und diskutiert.

Redaktionelle Hinweise

Zomig'

Zomig' (Zolmitriptan), das weltweit führende Triptan der zweiten Generation und auf den fünf grössten europäischen Märkten zusammengenommen das meistverschriebene Triptan, ist zur akuten Migränebehandlung mit und ohne Aura zugelassen. Die drei Darreichungsformen von Zomig' (Zomig' Classic Oral-Tabletten, Zomig Rapimelt' und Zomig' Nasenspray) sorgen bei Migräne für schnelle und zuverlässige Erleichterung, werden gut vertragen und sind zur Behandlung von Patienten in über 80 Ländern weltweit ausgiebig eingesetzt worden.

Zomig' Nasenspray ist sehr wirkungsvoll und ist bei akuter Migräne die am schnellsten wirkende und patientenfreundlichste (keine Injektion) Darreichungsform von Triptan. Studien zeigen, dass Zomig' Nasenspray im Plasma bereits zwei Minuten nach der Gabe nachweisbar ist (2), im Gehirn nach fünf Minuten (3), und die Kopfschmerzen sind innerhalb von 10 Minuten signifikant gelindert (4). Zomig' Nasenspray hat ein gutes Verträglichkeitsprofil (5) und wird in einem einfach anzuwendenden, praktischen Behälter geliefert. Diese Darreichungsform wurde zuerst in Schweden im Januar 2002 lanciert und ist inzwischen in Europa und Nordamerika fast überall erhältlich.

Die MAZE Erhebung (Migraine and Zolmitriptan Evaluation)

Die MAZE-Erhebung wurde von einem unabhängigen Marktforschungsunternehmen durchgeführt. Die Umfrage wird durch ein nicht fachgebundenes Ausbildungsstipendium von AstraZeneca finanziert. MAZE IV begann als Pilotstudie in Grossbritannien und wird in Kanada weitergeführt werden. Die vier Phasen von MAZE lieferten Ergebnisse zur Verbreitung von Migräne (MAZE I), aktuelle Erfahrungen und Behandlungsmöglichkeiten von Migränepatienten (MAZE II), Einfluss von Migräne auf Lebensqualität und Familienleben (MAZE III) sowie eine Momentaufnahme dessen, was Patienten tatsächlich zur Behandlung ihrer Migräne unternehmen (MAZE IV).

AstraZeneca

AstraZeneca ist ein bedeutendes internationales Pharmaunternehmen, das sich mit der Forschung, Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von verschreibungspflichtigen Medikamenten und der Erbringung von Dienstleistungen im Gesundheitsbereich befasst. Das Unternehmen gehört mit einem Umsatz von über 21,4 Milliarden US-Dollar zu den fünf weltweit führenden Pharmafirmen und nimmt im Verkauf

gastro-intestinaler, onkologischer, kardiovaskulärer, neurologischer und respiratorischer Therapeutika eine führende Position ein. | AstraZeneca ist im (globalen und europäischen) Dow Jones Sustainability Index und im FTSE4Good Index notiert.

In der Neurowissenschaft widmet sich AstraZeneca der Bereitstellung von Arzneimitteln, die das Leben von Patienten verbessern können. Das Unternehmen vermarktet bereits mehrere Produkte, darunter SEROQUEL(R), der atypische Wirkstoff mit der höchsten Wachstumsrate und ZOMIG, das führende Mittel der 2. Triptan-Generation. Im Bereich Neurowissenschaft werden u.a. vielversprechende Ansätze für die Behandlung von Depression und Angstzuständen, Überaktivität der Blase, Demenz, Schlaganfällen und Schmerzzuständen verfolgt.

Zomig, Zomig Nasenspray und "Zomig Rapimelt" sind Handelsmarken der AstraZeneca Unternehmensgruppe.

Quellenhinweise

- (1) MacGregor E, Brandes J, Gendolla A et al. Migraine treatment strategies: the global Migraine And Zolmitriptan Evaluation (MAZE) survey - phase IV. *Current Medical Research* 2004;20(11):1777-1783.
- (2) Uemura N, Charlesworth B, Onishi T, Mitaniyama A, Kaneko T, Ninomiya K et al. Zolmitriptan is detectable in plasma as early as 2 to 5 minutes after administration by nasal spray. *Headache* 2003; 43(5):584. (Abstract).
- (3) Wall A., Kagedal M, Nilsson D., Yates R, Langstrom B., Bergstrom M. An open label positron emission tomography study to investigate the distribution of intranasally administered 11-C zolmitriptan into the CNS. *European Journal of Neurology* 2003;10(supplement 1):36. (Abstract).
- (4) Gawel M, Aschoff J, Lee J, Charlesworth BR. Zolmitriptan nasal spray is highly efficacious, very fast acting and produces sustained relief in the treatment of acute migraine in a real life setting: Results from phase I of the REALIZE study. *Annals of Neurology* 2003;54(Suppl 7):S32.
- (5) Dowson AJ, Boes-Hansen S, Farkkila AM. Zolmitriptan nasal spray is fast-acting and highly effective in the acute treatment of migraine. *J Neurol* 2000;7(suppl 3):82.

Pressekontakt:

Aine Standen oder Olivia Garbutt von Fleishman Hillard, Tel.: +44-(0)207-395-7126, E-Mail: garbuto@fleishmaneuropa.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000164/100487750> abgerufen werden.